

# ZEIT-Mitarbeiter empfehlen Bücher zum Fest



Leicht zu lesen



Für Fortgeschrittene



Für politisch Interessierte



Ein Buch, dessen Bilder und Ausstattung gefallen



Auch für junge Leser



Wiederentdeckt

<b>Alexander Cammann</b>	<b>Neil MacGregor: Leben mit den Göttern</b> C. H. Beck, 39,95 € Wieder ein opulenter MacGregor-Band mit Schätzen des British Museum: So herrlich vielfältig sind die Religionen	<b>Judith Schalansky: Verzeichnis einiger Verluste</b> Suhrkamp, 24,- € Das wundersame Buch des Jahres: Die Autorin und Buchgestalterin zaubert aus Verschwundenem große Literatur	<b>Wolfgang Kraushaar: Die 68er-Bewegung. Eine Chronik</b> Klett-Cotta, 199,- € Damals gab es ja Raubdrucke, seufz. Aber es lohnt: das einzigartige Archiv einer wilden Epoche, üppig abgebildet	<b>Jürgen Müller/Thomas Schauerer: Pieter Bruegel. Das vollständige Werk</b> Taschen, 150,- € Wimmelbilder als phänomenale Kunst: Genie Bruegel zeigt erstmals die ganze Welt und ihre Träume – ein Prachtband	<b>Annika Reich/Lina Muzur (Hrsg.): Das Herz verlässt keinen Ort, an dem es hängt. Literarische Begegnungen</b> Ullstein, 24,- € Deutsche Autoren treffen Kollegen aus Krisenländern: Vielfalt ohne Politkitsch	<b>Ernst Troeltsch: Die Fehlgeburt einer Republik</b> Die Andere Bibliothek, 24,- € Großer Theologe als Zeitdiagnose: die klügsten Kolumnen über die deutsche Demokratie nach 1911
<b>Benedikt Erenz</b>	<b>Katherine Mansfield: Fliegen, tanzen, wirbeln, beben</b> Manesse, 22,- € Tagebuchnotizen und Skizzen aus dem Nachlass: ein inniges Album der Bosheit, der Liebe und Freiheit	<b>Ivan Blatný: Hilfsschule Bixley</b> Edition Korrespondenzen, 22,- € Die Gedichte aus den letzten Jahren des tschechischen Avantgardisten, der 1990 in England starb, sind naiv und rätselvoll, von virtuoser Wehrlosigkeit	<b>Dorothee Linnemann (Hrsg.): Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht</b> Societäts-Verlag, 30,- € Der prächtige, exzellente Begleitband zur großen Frankfurter Ausstellung öffnet Fenster auf wichtige Biografien	<b>Mathieu Sapin: Gérard. Fünf Jahre am Rockzipfel von Depardieu</b> Reprodukt, 24,- € Maus und Elefant, Zeichner Sapin und Ego Depardieu: eine Art Liebeskomödie, erzählt als furiose Graphic Novel	<b>Michael Sontheimer/Peter Wensierski: Berlin – Stadt der Revolte</b> Ch. Links, 25,- € Diese West-Ost-Chronik von 65 bis 95 ist das richtige Buch gegen den kulturkonservativen Berliner Muff heute	<b>Johann Gottfried Seume: Mein Wallstein</b> Wallstein, 34,90 € Aus der Jugend eines Selbstdenklers unter die Soldaten fiel. Eins der Fragmente der deutschen Literatur endlich unzensuriert – und brillant
<b>Ulrich Greiner</b>	<b>Martin Walser: Spätdienst</b> Rowohlt, 20,- € Gedichte, Aphorismen, Reflexionen, poetische Miniaturen über die Natur, übers Altwerden und Abschiednehmen: ein schönes, ein trauriges Buch	<b>László Krasznahorkai: Baron Wenckheims Rückkehr</b> S. Fischer, 25,- € Der Mahlstrom dieser Prosa zieht den Leser hinein in die aberwitzigste Geschichte, die er je gelesen hat	<b>Adolf Muschg: Heimkehr nach Fukushima</b> C. H. Beck, 22,- € Kultur und Mentalität Japans spielen in dieser bizarren Liebesgeschichte eine zentrale Rolle	<b>Bernd Allenstein/Michael Pasdzior: Weiterbe Kontorhäuser. Hamburgs architektonische Perlen</b> Kochler, 29,95 € So schön hat man die berühmten Kontorhäuser noch nie gesehen	<b>Ortwin Pelc u. a. (Hrsg.): Revolution! Revolution? Hamburg 1918/19</b> Wachholtz, 29,95 € Sorgfältige, spannende Beiträge über das Kriegsende, den Ausbruch der Revolte und den Sieg der Demokraten	<b>Stefan Zweig: Die Welt von gestern. Erinnerungen eines Europäers</b> S. Fischer, 32,- € Noch einmal wird das alte Europa lebendig, noch einmal betrauert seinen Untergang
<b>Jens Jessen</b>	<b>Daniel Wiser: Königin der Berge</b> Jung und Jung, 24,- € Ein Todkranker tyrannisiert seine Umgebung – und amüsiert sie und uns zugleich auf irrwitzig skurrile Weise	<b>Roberto Bolaño: Der Geist der Science-Fiction</b> S. Fischer, 22,- € Frühe Prosa aus dem Nachlass des großen Chilenen, schon mit allen surrealen Finessen des Spätwerkes	<b>Alexander Demandt: Marc Aurel</b> C. H. Beck, 32,- € Der Philosoph auf dem römischen Kaiserthron – porträtiert von dem berühmten Berliner Althistoriker	<b>Isabel Giordano (Hrsg.): Catherine Deneuve. Film für Film</b> Schirmer/Mosel, 49,80 € Vielleicht die schönste Frau der Welt, auf jeden Fall die intelligenteste Schauspielerin, hier in allen Rollen	<b>Alexa Hennig von Lange: Kampfsterne</b> DuMont, 20,- € Durchgeknallte Mütter im Kampf um Kind und Mann – ein Muss für alle Teenies, die an ihrer Mama zweifeln	<b>Blaise Pascal: Politica. Gedanken und Aufsätze</b> Karolinger, 19,90 € Anthologie aus dem Werk, mit tollen Essays von Erich Auerbach. Pascals politisches Denken
<b>Ijoma Mangold</b>	<b>Eckhart Nickel: Hysteria</b> Piper, 22,- € Ein überempfindlicher Dandy bewegt sich durch die Öko-Diktatur: ein raffinierter Roman über das Künstliche und das Natürliche	<b>Anna Katharina Fröhlich: Rückkehr nach Samthar</b> C. H. Beck, 22,- € Komische, poetische Parallelmontage zwischen dem Frankfurt der Achtziger und dem Palast eines Maharadschas	<b>Nelson Mandela: Briefe aus dem Gefängnis</b> C. H. Beck, 28,- € Wie man sich in der Aussichtslosigkeit der Gefangenschaft seine menschliche Vorstellungsgabe lebendig erhält	<b>Robert Macfarlane: Die verlorenen Wörter</b> Matthes & Seitz, 38,- € Brombeere, Elster, Kastanie, Star – mit diesen Lauten setzt sich das Kind die Natur zusammen. Verse und Bilder	<b>Nora Krug: Heimat. Ein deutsches Familienalbum</b> Penguin, 28,- € Die Illustratorin erfindet ein Genre: wie man mit Zeichnungen, Fotos und Schulaufsätzen Geschichte erzählt	<b>Honoré de Balzac: Ein Abglanz meines Begehrens</b> Friedenauer Presse, 18,- € Er liebte alles Grandiose. Hier: größter Coup: wie er endlich die reiche polnische Gräfin heiratet
<b>Susanne Mayer</b>	<b>Michael Ondaatje: Kriegslicht</b> Hanser, 24,- € Eltern verschwinden, zwei Geschwister sind in London auf sich zurückgeworfen. Behutsam erzählt, aus Sicht der Kinder	<b>Pedro Olalla: Die ausgegrabene Demokratie</b> Berenberg, 22,- € Ein Flaneur sucht zwischen Kinos und Parkplätzen Athens die Fundamente der Demokratie	<b>Annette Ramelsberger u. a. (Hrsg.): Der NSU Prozess. Das Protokoll</b> Kunstmann, 80,- € Zehn Tote, 15 Raubüberfälle und fünf Jahre Prozess zur Erforschung der Tiefen der Bundesrepublik	<b>Voltaire: Candide oder der Optimismus</b> Officina Ludi, 24,80 € Der große Illustrator Klaus Ensikat fasst einem vergangenen Jahrhundert fest an die Nase	<b>Meredith Haaf: Streit! Eine Aufforderung</b> DTV, 18,- € Gegen das Sich-Wegducken, das Vornehm-Schweigen, das Feigesein. Überzeugend, ermutigend	<b>Charles Darwin: Der Ursprung der Arten</b> Klett-Cotta, 48,- € Nach 100 Jahren frisch überlesen und siehe da, dieser Klassiker ist komisch